

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1885**

14.5.1885



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 14. Mai 1885.

## II. Quartal. 67. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Heiserkeit des Fräulein Bianchi statt der angekündigten Oper „Linda von Chamouny“:

# Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Pokroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Regie: Herr Kürner.

### Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter . . . . .	Herr Kürner.
Georgette, seine Frau . . . . .	Fräulein Kuhlmann.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier . . . . .	Herr Hauser.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut . . . . .	Herr Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin . . . . .	Frau Meysenheym.
Ein Prediger . . . . .	Herr Ludwig.
Ein Dragoner-Lieutenant . . . . .	Herr Stöbe.
Ein Dragoner . . . . .	Herr Bösch.
Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.	

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahr 1704 gegen das Ende des Sevannen-Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: 5 Uhr.**

**Unpäßlich:** Fräulein Wabel, Herr Lange.  
**Kontraktlich beurlaubt:** Herr Oberländer.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 M.— Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . — " 90 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperre . . . 3 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des der Vorstellung **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 15. Mai, II. Quartal, 68. Abonnements-Vorstellung.

**Erziehungs-Resultate**, oder: **Guter und schlechter Ton**. Lustspiel in zwei Akten, nach dem Französischen von Karl Blum. **Wenn Frauen weinen**. Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen von A. v. Winterfeld.

**Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:**  
nach **Etlingen, Kastatt, Baden** 10<sup>30</sup> Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,  
nach **Durlach** u. **Pforzheim** 12<sup>10</sup> Uhr,  
nach **Durlach, Bruchsal, Heidelberg** 9<sup>15</sup> Uhr,  
**Dampfbahn nach Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.